

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/117

Erschienen am 27. April 1960

| |
|------------------|
| Signature ZSA |
| 37812 |

Fremdenverkehr in den Beherbergungsstätten
im Januar 1960

(Vorläufiges Ergebnis. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht
über das Winterhalbjahr 1959/60 veröffentlicht).

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

| | |
|---|----|
| Vorbemerkung | 3 |
| Einführung | 3 |
| Übersichten | |
| I. Fremdenverkehr | |
| 1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1960 nach Gemeindegruppen und Ländern | 8 |
| 2. Fremdenübernachtungen in den Ländern im Januar 1960 nach Gemeindegruppen | 9 |
| 3. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Ländern im Januar 1960 nach Betriebsarten | 10 |
| 4. Fremdenübernachtungen in den Ländern im Januar 1960 nach Betriebsarten - Anteile der Betriebs- arten | 11 |
| 5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1960 sowie Fremdenübernachtungen in den Monaten Oktober 1959 bis Januar 1960 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden | 12 |
| 6. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern im Januar 1960 nach wichtigen Herkunftsländern | 13 |
| a) Anteile der Länder | |
| b) Anteile der Herkunftsländer | |
| 7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1960 nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten | 14 |
| II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr | |
| 8. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personen über die Grenzen des Bundesgebietes im Januar 1960 und 1959 | 19 |
| a) nach Grenzübergängen | |
| b) nach der Staatsangehörigkeit | |
| 9. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personen- kraftfahrzeuge über die Grenzen des Bundesgebietes im Januar 1960 | 20 |
| a) Eingereiste Personenkraftfahrzeuge nach dem Heimatstaat | |
| b) Eingereiste deutsche Personenkraftfahrzeuge nach dem Grenzeingangs- bzw. Fahrtantritts- land | |
| III. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr | |
| 10. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Januar 1960 und 1959 nach Währungsländern | 21 |
| Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nr. H IV 1. | |

V o r b e m e r k u n g

Die Statistik über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten wird gemäß Verordnung vom 20. Januar 1958 (Bundesanzeiger Nr. 18 vom 28. Januar 1958) erstellt. Die Angaben Berlins (West) werden in den Übersichten 1, 3, 4 und 6 ausgewiesen.

Befragt werden Inhaber oder Leiter der gewerblichen Beherbergungsstätten - Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten sowie Privatquartiere (gegen Entgelt) - in ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden. Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, in denen die Zahl der Fremdenübernachtungen während eines Jahres mindestens 25 % der Einwohnerzahl beträgt oder die nach Feststellung der zuständigen obersten Landesbehörden von besonderer Bedeutung für den Fremdenverkehr sind.

Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste (vorliegender Statistischer Bericht); zum 1. April jedes Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsstätten (letzter Statistischer Bericht V/26/108 vom 14. September 1959).

Außerdem werden die Ergebnisse für Jugendherbergen und Kinderheime mitgeteilt.

E i n f ü h r u n g

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Bundesgebiet ohne Berlin: Im Januar 1960 zeigte der Fremdenverkehr in den Beherbergungsstätten der 2 453 Berichtsgemeinden mit 4,9 Mill. Fremdenübernachtungen nach dem jahreszeitlich bedingten Tiefstand im Dezember 1959 wieder eine steigende Tendenz. Der Anstieg gegenüber dem Vormonat bzw. dem gleichen Monat des Vorjahres war jedoch wesentlich geringer als im Vorjahr, und zwar nahmen die Übernachtungen im Berichtsmonat gegenüber Dezember 1959 um 607 000 (Jan. 1959 gegenüber Dez. 1958: 695 500) und gegenüber Januar 1959 um 162 300 (Jan. 1959 gegenüber 1958: 356 200) zu.

4,5 Mill. oder 91,8 vH aller Übernachtungen entfielen im Berichtsmonat auf Inlandsgäste und 404 900 auf Auslandsgäste. Gegenüber Januar 1959 haben sich die Übernachtungen der Inlandsgäste um 144 100 und die der Auslandsgäste um 18 300 erhöht. Die relativen Veränderungen betragen:

| | Fremdenübernachtungen | | |
|-------------------------------------|-----------------------|------------------|-------------------|
| | Insgesamt | der Inlandsgäste | der Auslandsgäste |
| Januar 1960 gegenüber Dezember 1959 | + 14,1 vH | + 15,3 vH | + 2,1 vH |
| Januar 1959 gegenüber Dezember 1958 | + 17,2 vH | + 18,9 vH | + 1,1 vH |
| Januar 1960 gegenüber Januar 1959 | + 3,4 vH | + 3,3 vH | + 4,7 vH |
| Januar 1959 gegenüber Januar 1958 | + 8,1 vH | + 7,8 vH | + 12,4 vH |

Am gesamten Übernachtungsaufkommen waren beteiligt:

| | Januar 1960 | | Dezember 1959 | | Januar 1959 | |
|---|-------------|------|---------------|------|-------------|------|
| | 1 000 | vH | 1 000 | vH | 1 000 | vH |
| Hotels und Gasthöfe | 2 569,4 | 52,3 | 2 257,9 | 52,5 | . | . |
| Fremdenheime, Pensionen u. Hospize | 823,2 | 16,8 | 711,4 | 16,5 | . | . |
| Erholungs- und Ferienheime | 397,1 | 8,1 | 295,5 | 6,9 | . | . |
| Heilstätten, Sanatorien u. Kuranstalten | 946,3 | 19,3 | 865,7 | 20,1 | . | . |
| Beherbergungsbetriebe zusammen | 4 736,0 | 96,5 | 4 130,5 | 96,0 | 4 590,8 | 96,4 |
| Privatquartiere | 172,7 | 3,5 | 171,1 | 4,0 | 170,1 | 3,6 |
| Insgesamt | 4 908,7 | 100 | 4 301,7 | 100 | 4 760,8 | 100 |

Der Zuwachs an Fremdenübernachtungen im Berichtsmonat ist in der Hauptsache den Beherbergungsbetrieben zugute gekommen, und zwar nahmen die Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben gegenüber Januar 1959 um 159 700 oder 3,5 vH zu, in den Privatquartieren dagegen nur um 2 600 oder 1,5 vH.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer¹⁾ erhöhte sich bei den Inlandsgästen nur unwesentlich von 3,3 Tagen im Januar 1959 auf 3,4 Tage im Berichtsmonat, die der Auslandsgäste blieb mit 2,5 Tagen unverändert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug in den

| | Januar 1960 | Dezember 1959 | Januar 1959 |
|--|-------------|---------------|-------------|
| Hotels und Gasthöfen | 2,1 Tage | 2,1 Tage | . |
| Fremdenheimen, Pensionen und Hospizen | 5,7 Tage | 5,3 Tage | . |
| Erholungs- und Ferienheimen | 12,0 Tage | 15,0 Tage | . |
| Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | 28,9 Tage | 31,0 Tage | . |
| Beherbergungsbetrieben zusammen | 3,2 Tage | 3,2 Tage | 3,1 Tage |
| Privatquartieren | 7,9 Tage | 6,5 Tage | 8,0 Tage |
| Insgesamt | 3,3 Tage | 3,3 Tage | 3,2 Tage |

Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad der insgesamt verfügbaren Bettenkapazität hat sich von 17,2 vH im Januar 1959 auf 17,1 vH im Berichtsmonat etwas vermindert. Im einzelnen wurden nachstehende Werte ermittelt:

| | Januar 1960 | Dezember 1959 | Januar 1959 |
|--|-------------|---------------|-------------|
| Hotels und Gasthöfe | 21,1 vH | 18,5 vH | . |
| Fremdenheime, Pensionen und Hospize | 15,1 vH | 13,1 vH | . |
| Erholungs- und Ferienheime | 33,5 vH | 24,9 vH | . |
| Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | 63,4 vH | 58,0 vH | . |
| Beherbergungsbetriebe zusammen | 23,3 vH | 20,3 vH | 23,4 vH |
| Privatquartiere | 2,1 vH | 2,1 vH | 2,1 vH |
| Insgesamt | 17,1 vH | 15,0 vH | 17,2 vH |

Im Januar 1960 sind in den Berichtsgemeinden außerdem in Jugendherbergen²⁾ 143 726 Übernachtungen und in den Kinderheimen 580 449 Übernachtungen gezählt worden; das waren in den vergleichbaren Berichtsgemeinden 11,8 vH bzw. 4,1 vH weniger als im Januar 1959. Die Aufenthaltsdauer betrug in den Jugendherbergen durchschnittlich 2,2 Tage und in den Kinderheimen 25,5 Tage.

In den ersten vier Monaten des Winterhalbjahres 1959/60 - Oktober bis Januar - sind vorläufig 22,57 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 20,6 Mill. von Inlandsgästen und 1,9 Mill. von Auslandsgästen, ermittelt worden.

In den vergleichbaren Berichtsgemeinden betrug die Zunahmen der Fremdenübernachtungen gegenüber dem jeweiligen vorjährigen Zeitabschnitt:

| | insgesamt | | der Inlandsgäste | | der Auslandsgäste | |
|------------------------------|-----------|-------|------------------|-------|-------------------|--------|
| | 1 000 | vH | 1 000 | vH | 1 000 | vH |
| Oktober 1959 bis Januar 1960 | + 1 379,6 | + 6,5 | + 1 244,6 | + 6,4 | + 135,0 | + 7,5 |
| Oktober 1958 bis Januar 1959 | + 1 550,2 | + 7,9 | + 1 385,7 | + 7,7 | + 164,4 | + 10,1 |

Bundesländer: Der Anteil Bayerns am Gesamtfremdenverkehr hat sich im Berichtsmonat mit rd. 1,2 Mill. Übernachtungen gegenüber Januar 1959 von 24,6 vH auf 25,0 vH erhöht, der Baden-Württembergs mit rd. 1,0 Mill. von

1) Bei dieser Berechnung kann immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte berücksichtigt werden. - 2) Ohne die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz, deren Monatsergebnis nicht vorlag.

20,2 vH auf 20,5 vH und der Hessens von 11,6 vH auf 12,4 vH. Vermindert hat sich dagegen der Anteil Nordrhein-Westfalens von 18,3 vH auf 17,4 vH, was allein auf eine beträchtliche Abnahme der Inländerübernachtungen zurückzuführen ist (- 27 500 oder 3,5 vH). Außer in Hessen (+ 10,9 vH), Bayern und Baden-Württemberg (jeweils + 5,3 vH) hat der Fremdenverkehr noch relativ stark im Saarland (+ 23,6 vH) und Schleswig-Holstein (+ 5,1 vH) zugenommen. Niedersachsen hatte einen Anstieg um 1,3 vH, Rheinland-Pfalz eine Abnahme um 1,6 vH zu verzeichnen.

Die Reihenfolge der Länder hinsichtlich ihrer Anteile an den Ausländerübernachtungen insgesamt hat sich gegenüber Januar 1959 nicht geändert, wohl aber die Höhe der Anteile. Den höchsten Anteil hat wieder Bayern mit 26,5 vH (Jan. 1959: 26,4 vH) vor Nordrhein-Westfalen mit 20,0 vH (18,4 vH), Hessen mit 15,9 vH (15,4 vH) und Baden-Württemberg mit 15,2 vH (15,4 vH). Nordrhein-Westfalen hatte die stärkste Zunahme gegenüber Januar 1959 mit 10 100 Ausländerübernachtungen oder 14,2 vH, Rheinland-Pfalz und das Saarland dagegen Abnahmen von 13,7 vH bzw. 29,8 vH.

In den Stadtstaaten Hamburg und Bremen war gegenüber Januar 1959 eine Verminderung der Übernachtungen von 2,3 vH bzw. 8,1 vH zu verzeichnen, die sowohl zu Lasten des Inländer- als auch Ausländerverkehrs geht. Der Anteil der Ausländerübernachtungen betrug in Hamburg 26,9 vH und in Bremen 13,5 vH.

Gemeindegruppen: Die 168 Heilbäder konnten ihren Anteil am Gesamtfremdenverkehr mit 1,6 Mill. Übernachtungen gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres (32,4 vH) durch eine Zunahme um 79 260 Übernachtungen oder 5,2 vH auf 33 vH erhöhen. Kräftig zugenommen haben die Übernachtungen noch in den 337 Luftkurorten, in denen 653 900 oder 13,3 vH aller Übernachtungen gezählt wurden, und zwar um 42 730 oder 7,0 vH. In den "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" mit 1,2 Mill. Übernachtungen wurden 40 660 oder 3,4 vH mehr gezählt als im Januar 1959, während sich das Übernachtungsaufkommen in den Großstädten mit 1,3 Mill. nur um 0,1 vH gehoben hat. Auf die Seebäder entfielen 1,2 vH aller Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste erhöhte sich in den Heilbädern von 9,4 Tagen im Januar 1959 auf 9,7 Tage im Berichtsmonat. In den Luftkurorten und Seebädern hielten sich die Gäste 6,5 bzw. 4,8 Tage auf.

Die Übernachtungen der Auslandsgäste beschränkten sich - wie auch in den Vormonaten - in der Hauptsache auf die Großstädte mit 267 900 Übernachtungen oder 66,2 vH (Jan. 1959: 66,8 vH); die Zunahme gegenüber Januar 1959 lag hier allerdings mit 3,7 vH unter dem Bundesdurchschnitt (+ 4,7 vH). Relativ stärker nahm der Ausländerverkehr in den "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" (+ 14,3 vH) zu. In den Heilbädern waren 2,5 vH mehr Ausländerübernachtungen zu verzeichnen als im Januar 1959. In den Luftkurorten und Seebädern dagegen nahm der Ausländerverkehr um 4,2 vH bzw. 23,1 vH ab. Durchschnittlich am längsten aufgehalten haben sich die Auslandsgäste in den Luftkurorten (5,2 Tage) und in den Heilbädern (4,6 Tage).

Der Fremdenverkehr in den Winterkurorten, die in starkem Maße die Entwicklung im Winter in den Heilbädern und Luftkurorten mitbestimmen, hat im Januar trotz guter Schneeverhältnisse im Vergleich zu den gleichen Vorjahrsmonaten weniger stark zugenommen; der Ausländerverkehr lag sogar unter dem Januarergebnis 1959.

In 49 Winterkurorten wurden ermittelt:

| | Fremdenübernachtungen | | Veränderung jeweils gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH | |
|-------------|-----------------------|-------------------|--|---------------|
| | insgesamt | der Auslandsgäste | insgesamt | Auslandsgäste |
| Januar 1958 | 665 657 | 30 528 | + 10,5 | + 15,5 |
| Januar 1959 | 758 155 | 35 135 | + 13,9 | + 15,1 |
| Januar 1960 | 795 357 | 32 884 | + 4,9 | - 6,4 |

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste in diesen Orten betrug im Berichtsmonat 9,5 Tage (Jan.1959: 9,4 Tage), die der Auslandsgäste unverändert 8,0 Tage.

Herkunft der Auslandsgäste: Der Anteil der Auslandsgäste an den Gesamtübernachtungen betrug im Berichtsmonat 8,2 vH (Jan.1959: 8,1 vH). Mit Ausnahme der Reisenden aus USA und der Schweiz, deren Übernachtungen um 10,7 vH bzw. 2,4 vH unter dem Vorjahresergebnis blieben, waren bei allen wichtigen Herkunftsländern Zunahmen - allerdings in unterschiedlicher Höhe - festzustellen. Stark zugenommen haben die Übernachtungen von Gästen aus Italien (+ 27,7 vH), Dänemark (+ 22,5 vH), Schweden (+ 16,9 vH) und Großbritannien (+ 16,7 vH). Wesentlich niedriger lagen die Zunahmen bei den Gästen aus Frankreich (+ 4,5 vH), Belgien und Luxemburg (+ 2,7 vH) sowie aus Österreich (+ 1,6 vH).

Die Zu- und Abnahmen der Übernachtungen von Gästen aus den wichtigen Herkunftsländern spiegeln sich auch in den Veränderungen der vH-Anteile wider; sie betragen:

| | Januar 1960 | Januar 1959 | | Januar 1960 | Januar 1959 |
|----------------|-------------|-------------|----------------------|-------------|-------------|
| USA | 15,2 | 17,8 | Österreich | 5,7 | 5,9 |
| Niederlande | 9,6 | 10,1 | Belgien u. Luxemburg | 5,3 | 5,4 |
| Großbritannien | 9,5 | 8,5 | Schweden | 3,9 | 3,5 |
| Frankreich | 8,7 | 8,8 | Dänemark | 3,6 | 3,1 |
| Italien | 8,0 | 6,6 | Übrige Länder | 23,6 | 22,9 |
| Schweiz | 6,9 | 7,4 | | | |

Es muß darauf hingewiesen werden, daß die Zuordnung der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte entgegen den Richtlinien der Fremdenverkehrsstatistik nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.Z. Deutschland), sondern häufig nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA) vorgenommen wird. Insoweit können die Ausländerübernachtungen solcher Länder, deren Truppen im Bundesgebiet stationiert sind, überhöht sein.

Berlin (West): Im Januar 1960 sind 84 300 Fremdenübernachtungen, darunter 19 800 oder 23,5 vH von Auslandsgästen, ermittelt worden. Der Zuwachs gegenüber Januar 1959 betrug 4,5 vH bzw. 6,2 vH. Die Gäste hielten sich im Durchschnitt 3,0 Tage auf, die Auslandsgäste allein 3,6 Tage.

II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Im Januar 1960 sind an den Grenzen des Bundesgebietes 6,7 Mill. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personen, davon 3,7 Mill. von Inländern und 3,0 Mill. von Ausländern, gezählt worden. Der Anteil der Grenzübertritte von Inländern verminderte sich von 57,3 vH im Januar 1959 auf 54,7 vH im Berichtsmonat. Die relativen Veränderungen gegenüber dem Vormonat bzw. dem gleichen Monat des Vorjahres betragen:

| | Grenzübertritte | | |
|-------------------------------------|-----------------|--------------|---------------|
| | insgesamt | der Inländer | der Ausländer |
| Januar 1960 gegenüber Dezember 1959 | - 11,2 vH | - 6,8 vH | - 16,2 vH |
| Januar 1960 gegenüber Januar 1959 | + 17,9 vH | + 12,4 vH | + 24,8 vH |

An den Straßengrenzübergängen wurden im Berichtsmonat 89,6 vH aller Grenzübertritte ermittelt, auf den Grenzbahnhöfen 8,4 vH, in den Seehäfen und auf den Flughäfen jeweils 1,0 vH. Gegenüber Januar 1959 hat die Zahl der Grenzübertritte beim Einreiseverkehr über die Straßengrenzübergänge (+ 19,7 vH), Grenzbahnhöfe (+ 1,6 vH) und Flughäfen

(+ 45,2 vH) zugenommen, dagegen über die Seehäfen (- 2,2 vH) abgenommen. Nach Grenzabschnitten betrachtet, nahm der Einreiseverkehr über die deutsch-österreichische Grenze mit 1,8 Mill. Grenzübertritten um 478 600 oder 35,0 vH am stärksten zu. An der deutsch-niederländischen Grenze wurden 1,7 Mill. Grenzübertritte festgestellt, die um 7,5 vH unter dem Januarergebnis 1959 lagen.

Die Zahl der im grenzüberschreitenden Reiseverkehr eingereisten Ausländer ist mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt, nicht vergleichbar. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der eingereisten Personen in der Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs nach der Staatsangehörigkeit.

Im Januar 1960 sind an den Grenzen des Bundesgebietes 2,4 Mill. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personenkraftfahrzeuge gezählt worden. Davon entfielen 1,4 Mill. auf deutsche und 983 200 auf ausländische Personenkraftfahrzeuge; das waren 9,4 vH bzw. 16,5 vH weniger als im Dezember 1959. Durch die Änderung des Erfassungsgebietes - die Erfassung erfolgte bis zum 5.7.1959 im Abschnitt Saarland an der Zollgrenze Rheinland-Pfalz/Saarland, jetzt an der saarländisch-französischen und -luxemburgischen Grenze - ist ein Vergleich mit dem Januarergebnis 1959 nicht möglich.

Im Berichtsmonat waren an allen Grenzübertritten beteiligt die Personenkraftwagen mit 86,7 vH, die Krafträder mit 12,3 vH und die Omnibusse mit 1,0 vH. Mit Omnibussen reisten 366 600 Personen ein, darunter 122 700 im Gelegenheitsverkehr. Die Zahl der mit deutschen Omnibussen im Gelegenheitsverkehr eingereisten Personen belief sich im Berichtsmonat auf 69 900, darunter hatten 32 100 ihre Fahrt in Österreich, 17 300 in den Niederlanden und 10 300 in der Schweiz angetreten. 52 800 Personen reisten im Gelegenheitsverkehr mit ausländischen Omnibussen ein.

III. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr

Im Januar 1960 sind an Devisen im Reiseverkehr 105,2 Mill. DM eingenommen und 132,1 Mill. DM ausgegeben worden. Das waren bei den Einnahmen 1,9 Mill. DM oder 1,8 vH und bei den Ausgaben 19,1 Mill. DM oder 16,9 vH mehr als im Januar 1959.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Aufstellung einer Zahlungsbilanz des Reiseverkehrs durch eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben nur bedingt möglich ist, da die DM-Beträge, die von deutschen Reisenden ins Ausland in unbegrenzter Höhe ausgeführt werden können, in den Devisenausgaben nur dann enthalten sind, wenn sie über die ausländischen Geldinstitute wieder zurückgeflossen sind.

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr korrespondieren gleichfalls nicht mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der Deviseneinnahmen nach dem Währungsland.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1960 nach Gemeindegruppen und Ländern

| Gemeindegruppe Land | Be- richts- orte | Fremdenmeldungen 1) | | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | | | Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1959 4) | | | |
|---------------------------------------|------------------------|---------------------|-----------------------|----------------|--------------------------|-----------------------|------------|----------------------------------|------------------|------------------------|--|------------|----------|------------|
| | | insgesamt | darunter: | | insgesamt | darunter | | Anteil der Auslands- gäste | im Durchschnitt | | zu Sp. 4 | zu Sp. 6 | | |
| | | | Auslands- gäste 3) | | | Auslands- gäste 3) | | | aller Fremden | der Auslands- gäste | | | | |
| | | Anzahl | 1 000 | vH | 1 000 | vH | Tage | | vH | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | | |
| Großstädte | 49 | 647,2 | 117,5 | 1 330,1 | 27,1 | 267,9 | 66,2 | 20,1 | 2,1 | 2,3 | + | 0,1 | + | 3,7 |
| Heilbäder (ohne Seebäder) darunter | 168 | 167,1 | 8,7 | 1 618,0 | 33,0 | 40,3 | 10,0 | 2,5 | 9,7 | 4,6 | + | 5,2 | + | 2,5 |
| heilklimatische Kurorte | 19 | 43,6 | 2,3 | 496,3 | . | 19,4 | . | 4,0 | 11,4 | 8,3 | + | 2,2 | + | 0,1 |
| Kneippkurorte | 24 | 19,3 | 1,1 | 125,4 | . | 4,9 | . | 3,9 | 6,5 | 4,3 | + | 6,3 | + | 54,4 |
| Luftkurorte | 337 | 101,0 | 4,5 | 653,9 | 13,3 | 23,6 | 5,8 | 3,6 | 6,5 | 5,2 | + | 7,0 | - | 4,2 |
| Seebäder | 63 | 12,6 | 0,5 | 59,9 | 1,2 | 1,0 | 0,2 | 1,6 | 4,8 | 1,9 | + | 1,9 | + | 23,1 |
| Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | 1 836 | 557,8 | 29,9 | 1 245,7 | 25,4 | 72,1 | 17,8 | 5,8 | 2,2 | 2,4 | + | 3,4 | + | 14,3 |
| Insgesamt | 2 453 | 1 485,6 | 161,2 | 4 908,7 | 100 | 404,9 | 100 | 8,2 | 3,3 | 2,5 | + | 3,4 | + | 4,7 |
| davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 166 | 52,5 | 4,0 | 168,3 | 3,4 | 8,0 | 2,0 | 4,8 | 3,2 | 2,0 | + | 5,1 | + | 5,5 |
| Hamburg | 1 | 69,0 | 16,7 | 155,3 | 3,2 | 41,8 | 10,3 | 26,9 | 2,2 | 2,5 | - | 2,3 | - | 3,2 |
| Niedersachsen | 362 | 186,7 | 7,9 | 573,9 | 11,7 | 19,6 | 4,9 | 3,4 | 3,0 | 2,5 | + | 1,3 | + | 10,9 |
| Bremen | 2 | 23,4 | 3,2 | 45,4 | 0,9 | 6,1 | 1,5 | 13,5 | 1,9 | 1,9 | + | 8,1 | - | 21,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 390 | 307,5 | 34,6 | 853,0 | 17,4 | 81,1 | 20,0 | 9,5 | 2,8 | 2,3 | - | 2,0 | + | 14,2 |
| Hessen | 238 | 177,9 | 27,4 | 610,5 | 12,4 | 64,3 | 15,9 | 10,5 | 3,4 | 2,3 | + | 10,9 | + | 8,1 |
| Rheinland-Pfalz | 188 | 68,5 | 5,4 | 247,0 | 5,0 | 11,4 | 2,8 | 4,6 | 3,6 | 2,1 | - | 1,6 | - | 13,7 |
| Baden-Württemberg | 395 | 252,7 | 27,7 | 1 008,1 | 20,5 | 61,7 | 15,2 | 6,1 | 4,0 | 2,2 | + | 5,3 | + | 3,6 |
| Bayern | 664 | 335,8 | 32,5 | 1 223,9 | 25,0 | 107,3 | 26,5 | 8,8 | 3,6 | 3,3 | + | 5,3 | + | 5,1 |
| Saarland | 48 | 9,6 | 1,8 | 23,5 | 0,5 | 3,5 | 0,9 | 15,0 | 2,4 | 1,9 | + | 23,6 | - | 29,8 |
| Berlin (West) | 1 | 28,4 | 5,5 | 84,3 | . | 19,8 | . | 23,5 | 3,0 | 3,6 | + | 4,5 | + | 6,2 |

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten (einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.Z. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, für die Vergleichszahlen vorliegen.

2. Fremdenübernachtungen ¹⁾ in den Ländern im Januar 1960 nach Gemeindegruppen

| Land | Großstädte | | | Heilbäder 2) | | | Luftkurorte | | | Seebäder | | | Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden | | |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | | Be- richts- orte | Fremdenübernachtungen | |
| | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) |
| Schleswig-Holstein | 2 | 23 796 | 3 307 | 4 | 34 868 | 89 | 65 | 35 383 | 487 | 41 | 33 901 | 590 | 53 | 40 340 | 3 539 |
| Hamburg | 1 | 155 285 | 41 821 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 4 | 89 202 | 8 109 | 29 | 182 129 | 1 727 | 40 | 94 131 | 2 250 | 22 | 26 038 | 372 | 267 | 182 363 | 7 158 |
| Bremen | 2 | 45 401 | 6 142 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 22 | 327 381 | 59 334 | 23 | 248 468 | 8 576 | 26 | 37 163 | 463 | - | - | - | 319 | 239 978 | 16 707 |
| Hessen | 5 | 207 962 | 52 921 | 21 | 245 423 | 4 194 | 24 | 35 984 | 736 | - | - | - | 186 | 121 108 | 6 492 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 18 145 | 2 316 | 17 | 113 547 | 965 | 16 | 18 073 | 550 | - | - | - | 153 | 97 189 | 7 535 |
| Baden-Württemberg | 5 | 176 709 | 28 566 | 46 | 396 668 | 10 745 | 111 | 197 662 | 6 281 | - | - | - | 233 | 237 041 | 16 113 |
| Bayern | 5 | 276 189 | 63 251 | 28 | 396 916 | 18 042 | 55 | 235 548 | 12 783 | - | - | - | 576 | 315 231 | 13 196 |
| Saarland | 1 | 10 044 | 2 127 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 47 | 13 424 | 1 397 |
| Insgesamt | 49 | 1 330 114 | 267 894 | 168 | 1 618 020 | 40 338 | 337 | 653 944 | 23 550 | 63 | 59 939 | 962 | 1 836 | 1 246 674 | 72 137 |

1) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 2) Ohne Seebäder.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.

3. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Ländern im Januar 1960

nach Betriebsarten

| Land | Hotels und Gasthöfe 1) | | | | Fremdenheime, Pensionen und Hospize 2) | | | | Erholungs- und Ferienheime | | | | Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | | | | Privatquartiere | | | |
|---------------------|------------------------|----------------|----------------------------------|-------|--|----------------|----------------------------------|-----|----------------------------|----------------|----------------------------------|------|--|----------------|----------------------------------|------|-----------------|----------------|----------------------------------|------|
| | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | 3) | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | 3) | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | 3) | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | 3) | Fremden- | | Durchschn. Aufenth.- dauer | |
| | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | | meldungen | übernachtungen | | |
| | 1 000 | vH | Tage | 1 000 | vH | Tage | 1 000 | vH | Tage | 1 000 | vH | Tage | 1 000 | vH | Tage | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 46,9 | 81,7 | 3,2 | 1,7 | 1,6 | 11,4 | 1,4 | 7,2 | 1,8 | 17,0 | 4,3 | 9,6 | 1,4 | 53,2 | 5,6 | 6) | 9,9 | 4,9 | 2,8 | 5,7 |
| Hamburg | 53,3 | 108,9 | 4,2 | 2,0 | 15,7 | 46,4 | 5,6 | 3,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 160,6 | 298,4 | 11,6 | 1,9 | 12,3 | 73,9 | 9,0 | 6,0 | 9,2 | 101,9 | 25,7 | 11,0 | 2,1 | 71,9 | 7,6 | 6) | 4,4 | 27,8 | 16,1 | 6,3 |
| Bremen | 21,4 | 37,1 | 1,4 | 1,7 | 1,9 | 8,3 | 1,0 | 4,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 273,0 | 527,4 | 20,5 | 1,9 | 25,1 | 170,7 | 20,7 | 6,8 | 3,3 | 41,5 | 10,4 | 12,5 | 4,0 | 101,1 | 10,7 | 25,2 | 2,1 | 12,3 | 7,1 | 5,9 |
| Hessen | 156,7 | 329,9 | 12,9 | 2,1 | 10,1 | 70,1 | 8,5 | 6,9 | 3,7 | 46,3 | 11,7 | 12,4 | 6,5 | 158,6 | 16,7 | 24,5 | 0,9 | 5,5 | 3,2 | 6,2 |
| Rheinland-Pfalz | 60,3 | 121,1 | 4,7 | 2,0 | 2,2 | 11,9 | 1,5 | 5,3 | 1,8 | 28,7 | 7,2 | 16,0 | 3,7 | 81,3 | 8,6 | 22,1 | 0,4 | 3,9 | 2,3 | 8,6 |
| Baden-Württemberg | 215,8 | 454,1 | 17,7 | 2,1 | 20,1 | 128,4 | 15,6 | 6,4 | 7,0 | 101,0 | 25,4 | 14,5 | 7,4 | 298,8 | 31,6 | 6) | 2,5 | 25,7 | 14,9 | 10,4 |
| Bayern | 256,0 | 591,0 | 23,0 | 2,3 | 55,5 | 301,7 | 36,7 | 5,4 | 6,2 | 59,7 | 15,0 | 9,6 | 7,6 | 179,5 | 19,0 | 23,7 | 10,5 | 92,0 | 53,3 | 8,8 |
| Saarland | 9,1 | 19,7 | 0,8 | 2,2 | 0,1 | 0,3 | 0,0 | 3,0 | 0,2 | 1,0 | 0,3 | 5,5 | 0,1 | 1,9 | 0,2 | 15,3 | 0,1 | 0,5 | 0,3 | 7,0 |
| Insgesamt | 1 253,2 | 2 569,4 | 100 | 2,1 | 144,7 | 823,2 | 100 | 5,7 | 33,2 | 397,1 | 100 | 12,0 | 32,8 | 946,3 | 100 | 28,9 | 21,7 | 172,7 | 100 | 7,9 |
| Berlin (West) | 22,4 | 62,9 | - | 2,8 | 6,9 | 21,4 | - | 3,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

1) Einschl. Kurhäuser mit Hotelcharakter.- 2) Einschl. Kurhäuser mit Heimcharakter.- 3) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 4) Einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden kann es vorkommen, daß die durchschnittliche Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer (31, 30 bzw. 28 Tage) liegt.- 6) Aufenthaltsdauer über 31 Tage (s. Anmerkung 5).

4. Fremdenübernachtungen in den Ländern im Januar 1960 nach Betriebsarten

- Anteile der Betriebsarten -

| Land | Insgesamt Anzahl | davon | | | | |
|---------------------|---------------------|------------------------|---|---------------------------------|---|-----------------|
| | | Hotels und Gasthöfe 1) | Fremdenheime, Pensionen und Hospize 2) | Erholungs- und Ferien- heime | Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten | Privatquartiere |
| | | in % | | | | |
| Schleswig-Holstein | 158 288 | 48,6 | 6,8 | 10,1 | 31,6 | 2,9 |
| Hamburg | 155 285 | 70,1 | 29,9 | - | - | - |
| Niedersachsen | 573 863 | 52,0 | 12,9 | 17,8 | 12,5 | 4,8 |
| Bremen | 45 401 | 81,6 | 18,4 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 852 990 | 61,8 | 20,0 | 4,9 | 11,9 | 1,4 |
| Hessen | 610 477 | 54,0 | 11,5 | 7,6 | 26,0 | 0,9 |
| Rheinland-Pfalz | 246 954 | 49,1 | 4,8 | 11,6 | 32,9 | 1,6 |
| Baden-Württemberg | 1 008 081 | 45,0 | 12,7 | 10,0 | 29,7 | 2,6 |
| Bayern | 1 223 884 | 48,3 | 24,6 | 4,9 | 14,7 | 7,5 |
| Saarland | 23 468 | 84,0 | 1,5 | 4,4 | 8,1 | 2,0 |
| Insgesamt | 4 908 691 | 52,3 | 16,8 | 8,1 | 19,3 | 3,5 |
| Berlin (West) | 84 285 | 74,7 | 25,3 | - | - | - |

1) Einschl. Kurhäuser mit Hotelcharakter.- 2) Einschl. Kurhäuser mit Heimcharakter.

5. Fremdermeldungen und Fremderübernachtungen im Januar 1960 sowie Fremderübernachtungen
in den Monaten Oktober 1959 bis Januar 1960 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

| Ständiger Wohnsitz der Fremden 1) (Nicht Staatsangehörigkeit) | Fremder- meldungen 2) | Fremder- übernachtungen 3) | Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Fremderübernachtungen gegenüber Januar 1959 4) | Fremderübernachtungen 3) | |
|--|--------------------------|-------------------------------|---|---|------------------------------------|--|
| | | | | | Oktober 1959 bis Januar 1960 | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober 1959 bis Januar 1959 4) |
| | Anzahl | Anzahl | Tage | Wt | Anzahl | Wt |
| I. Deutschland 5) | 1 323 546 | 4 501 619 | 3,4 | + 3,3 | 20 615 940 | + 6,4 |
| II. Ausland | 161 185 | 404 881 | 2,5 | + 4,7 | 1 941 072 | + 7,5 |
| davon | | | | | | |
| Belgien und Luxemburg | 8 800 | 21 309 | 2,4 | + 2,7 | 94 946 | + 7,2 |
| Dänemark | 7 236 | 14 539 | 2,0 | + 22,5 | 85 993 | + 10,7 |
| Finnland | 1 254 | 2 510 | 2,0 | + 8,3 | 14 444 | + 13,8 |
| Frankreich | 14 487 | 35 384 | 2,4 | + 4,5 | 160 562 | + 16,6 |
| Griechenland | 2 614 | 9 187 | 3,5 | + 23,1 | 38 097 | + 13,8 |
| Großbritannien und Nordirland | 12 581 | 38 369 | 3,0 | + 16,7 | 176 403 | + 21,9 |
| Irland | 308 | 793 | 2,6 | + 56,7 | 3 226 | + 23,6 |
| Island | 296 | 660 | 2,2 | + 13,4 | 3 862 | + 12,1 |
| Italien | 10 521 | 32 518 | 3,1 | + 27,7 | 152 299 | + 23,7 |
| Niederlande | 20 501 | 39 010 | 1,9 | + 0,0 | 170 904 | + 5,8 |
| Norwegen | 2 703 | 6 082 | 2,3 | + 8,3 | 30 290 | + 10,3 |
| Österreich | 10 255 | 23 002 | 2,2 | + 1,6 | 115 048 | + 11,7 |
| Polen | 523 | 1 435 | 2,7 | + 0,9 | 8 047 | + 0,2 |
| Portugal | 332 | 1 223 | 3,7 | + 35,1 | 5 773 | - 5,0 |
| Schweden | 7 109 | 15 646 | 2,2 | + 16,9 | 78 708 | + 8,7 |
| Schweiz | 12 066 | 27 811 | 2,3 | - 2,4 | 145 329 | + 2,7 |
| Sowjet-Union | 461 | 1 136 | 2,5 | - 41,8 | 7 739 | + 27,6 |
| Spanien | 2 201 | 8 314 | 3,8 | + 35,2 | 33 910 | + 4,1 |
| Tschechoslowakei | 512 | 1 322 | 2,6 | + 15,6 | 5 417 | - 22,7 |
| Türkei | 1 952 | 7 692 | 3,9 | + 41,3 | 30 084 | + 27,2 |
| Übriges Europa | 3 103 | 9 735 | 3,1 | - 0,7 | 47 985 | + 4,5 |
| Afrika | 2 297 | 7 599 | 3,3 | - 14,5 | 34 882 | - 10,7 |
| Asien | 4 673 | 17 682 | 3,8 | + 13,3 | 83 897 | + 7,7 |
| Australien | 607 | 1 572 | 2,6 | + 6,5 | 6 935 | - 11,2 |
| Kanada | 1 885 | 4 258 | 2,3 | - 10,2 | 18 448 | - 6,4 |
| Süd- und Mittelamerika | 3 743 | 11 545 | 3,1 | - 10,3 | 58 127 | - 0,7 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 27 087 | 61 487 | 2,3 | - 10,7 | 313 171 | - 5,2 |
| Nicht näher bezeichnetes Ausland | 1 088 | 3 067 | 2,8 | + 19,0 | 16 546 | + 22,8 |
| III. Ohne Angabe des Wohnsitzes | 882 | 2 191 | 2,5 | - 12,4 | 9 083 | + 0,7 |
| Insgesamt (Summe I bis III) | 1 485 613 | 4 908 691 | 3,3 | + 3,4 | 22 566 095 | + 6,5 |
| Außerdem | | | | | | |
| A. In Jugendherbergen | 66 829 ⁵⁾ | 143 726 ⁶⁾ | 2,2 | - 11,8 | 780 101 ⁷⁾ | - 0,7 |
| darunter Ausländer | 2 990 ⁵⁾ | 4 102 ⁶⁾ | 1,4 | - 8,8 | 29 560 ⁷⁾ | - 5,8 |
| B. In Kinderheimen | 22 776 | 580 449 | 25,5 | - 4,1 | 2 883 984 | - 0,7 |
| darunter Ausländer | 28 | 861 | 30,8 | + 117,4 | 2 048 | + 33,5 |

- 1) Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insofern können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.
2) Im Berichtsmonat neu zugekommene Fremde. - 3) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massunterkünften (s. "Außerdem"-Position) - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, für die Vergleichszahlen vorliegen.
5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Ohne Rheinland-Pfalz. - 7) Ohne Rheinland-Pfalz im Januar 1960.

6. Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾ in den Ländern im Januar 1960 nach wichtigsten Herkunftsländern

a) Anteile der Länder

| Land | Belgien und Luxemburg | | Dänemark | | Frankreich | | Großbritannien und Nordirland | | Italien | | Niederlande | | Österreich | | Schweden | | Schweiz | | Vereinigte Staaten von Amerika | |
|---------------------|-----------------------|------|----------|------|------------|------|-------------------------------|------|---------|------|-------------|------|------------|------|----------|------|---------|------|--------------------------------|------|
| | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh | Anzahl | vh |
| Schleswig-Holstein | 91 | 0,4 | 2 247 | 15,4 | 181 | 0,5 | 888 | 2,3 | 103 | 0,3 | 920 | 2,3 | 191 | 0,8 | 851 | 5,4 | 151 | 0,5 | 452 | 0,7 |
| Hamburg | 1 229 | 5,8 | 4 708 | 32,4 | 1 339 | 3,8 | 3 144 | 8,2 | 1 780 | 5,5 | 3 228 | 8,3 | 957 | 4,2 | 5 715 | 36,6 | 1 843 | 6,5 | 3 459 | 5,6 |
| Niedersachsen | 388 | 1,8 | 1 627 | 11,2 | 871 | 2,5 | 5 198 | 13,5 | 857 | 2,6 | 2 530 | 6,5 | 585 | 2,6 | 1 168 | 7,5 | 602 | 2,2 | 1 867 | 3,0 |
| Bremen | 191 | 0,9 | 305 | 2,1 | 263 | 0,7 | 545 | 1,4 | 243 | 0,8 | 805 | 2,1 | 149 | 0,6 | 226 | 1,4 | 128 | 0,5 | 1 675 | 2,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 897 | 32,4 | 1 454 | 10,1 | 7 493 | 21,2 | 10 466 | 27,3 | 6 881 | 21,2 | 11 458 | 29,4 | 2 660 | 11,6 | 2 078 | 13,3 | 4 013 | 14,4 | 6 440 | 10,5 |
| Hessen | 2 644 | 12,4 | 1 017 | 7,0 | 4 315 | 12,2 | 5 811 | 15,2 | 5 177 | 15,9 | 5 198 | 13,3 | 2 143 | 9,3 | 1 915 | 12,2 | 3 700 | 13,3 | 18 290 | 29,8 |
| Rheinland-Pfalz | 662 | 3,1 | 228 | 1,6 | 1 558 | 4,4 | 1 109 | 2,9 | 480 | 1,5 | 366 | 2,5 | 297 | 1,3 | 109 | 0,7 | 490 | 1,8 | 3 674 | 6,0 |
| Baden-Württemberg | 2 817 | 13,2 | 1 257 | 8,6 | 8 834 | 25,0 | 4 139 | 10,8 | 4 856 | 14,9 | 5 605 | 14,4 | 3 544 | 15,4 | 1 306 | 8,4 | 9 460 | 34,0 | 8 034 | 13,1 |
| Bayern | 6 134 | 28,8 | 1 674 | 11,5 | 8 220 | 23,2 | 6 989 | 18,2 | 12 061 | 37,1 | 8 136 | 20,8 | 12 381 | 53,8 | 2 265 | 14,5 | 7 287 | 26,2 | 17 431 | 28,3 |
| Saarland | 256 | 1,2 | 12 | 0,1 | 2 303 | 6,5 | 80 | 0,2 | 80 | 0,2 | 164 | 0,4 | 95 | 0,4 | 7 | 0,0 | 137 | 0,5 | 155 | 0,3 |
| Insgesamt | 21 309 | 100 | 14 539 | 100 | 35 384 | 100 | 38 369 | 100 | 32 518 | 100 | 39 010 | 100 | 23 002 | 100 | 15 640 | 100 | 27 811 | 100 | 61 487 | 100 |
| Berlin (West) | 576 | . | 938 | . | 1 840 | . | 2 612 | . | 881 | . | 895 | . | 805 | . | 1 727 | . | 1 111 | . | 4 156 | . |

b) Anteile der Herkunftsländer

| Land | Insgesamt | darunter | | | | | | | | | |
|---------------------|-----------|-----------------------|----------|------------|-------------------------------|---------|-------------|------------|----------|---------|--------------------------------|
| | | Belgien und Luxemburg | Dänemark | Frankreich | Großbritannien und Nordirland | Italien | Niederlande | Österreich | Schweden | Schweiz | Vereinigte Staaten von Amerika |
| | | vh | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 8 012 | 1,1 | 28,0 | 2,3 | 11,1 | 1,3 | 11,5 | 2,4 | 10,6 | 1,9 | 5,6 |
| Hamburg | 41 821 | 2,9 | 11,3 | 3,2 | 7,5 | 4,3 | 7,7 | 2,3 | 13,7 | 4,4 | 8,3 |
| Niedersachsen | 19 616 | 2,0 | 8,3 | 4,4 | 26,5 | 4,4 | 12,9 | 3,0 | 6,0 | 3,1 | 9,5 |
| Bremen | 5 142 | 3,1 | 5,0 | 4,3 | 8,9 | 4,0 | 13,1 | 2,4 | 3,7 | 2,1 | 27,3 |
| Nordrhein-Westfalen | 81 080 | 8,5 | 1,8 | 9,2 | 12,9 | 8,5 | 14,1 | 3,3 | 2,6 | 4,9 | 7,9 |
| Hessen | 64 343 | 4,1 | 1,6 | 6,7 | 9,0 | 8,0 | 8,1 | 3,3 | 3,0 | 5,8 | 28,4 |
| Rheinland-Pfalz | 11 366 | 5,8 | 2,0 | 13,7 | 9,8 | 4,2 | 8,5 | 2,6 | 1,0 | 4,3 | 32,3 |
| Baden-Württemberg | 61 705 | 4,6 | 2,0 | 14,3 | 6,7 | 7,9 | 9,1 | 5,7 | 2,1 | 15,3 | 13,0 |
| Bayern | 107 272 | 5,7 | 1,6 | 7,7 | 6,5 | 11,2 | 7,6 | 11,5 | 2,1 | 6,8 | 16,2 |
| Saarland | 3 524 | 7,3 | 0,3 | 57,9 | 2,3 | 2,3 | 4,7 | 2,7 | 0,2 | 3,9 | 4,4 |
| Insgesamt | 404 881 | 5,3 | 3,6 | 8,7 | 9,5 | 8,0 | 9,6 | 5,7 | 3,9 | 6,9 | 15,2 |
| Berlin (West) | 19 777 | 2,9 | 4,7 | 9,3 | 13,2 | 4,5 | 4,5 | 4,1 | 8,7 | 5,6 | 21,1 |

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z.Z. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.

7: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1950
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4) | |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|------------------------------|--|-----------------------------|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1949 | | aller Fremden | der Aus- lands- gäste |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- lands- gäste | | |
| | Anzahl | | | | % | | Tage | |
| 2 453 Fremdenverkehrsgemeinden | 1 485 613 | 161 185 | 4 908 691 | 404 881 | + 3,4 ⁵⁾ | + 4,7 ⁵⁾ | 3,3 | 2,5 |
| 49 Großstädte | 647 191 | 117 526 | 1 330 114 | 267 894 | + 0,1 ⁵⁾ | + 3,7 ⁵⁾ | 2,1 | 2,3 |
| darunter | | | | | | | | |
| Augsburg | 9 446 | 1 050 | 17 780 | 2 352 | - 9,7 | - 4,4 | 1,9 | 2,2 |
| Bielefeld | 8 981 | 545 | 18 042 | 1 306 | + 1,5 | + 45,4 | 2,0 | 2,4 |
| Bonn | 8 630 | 1 710 | 17 196 | 4 651 | - 10,1 | + 18,3 | 2,0 | 2,7 |
| Braunschweig | 8 536 | 417 | 15 736 | 872 | + 1,6 | - 7,9 | 1,8 | 2,1 |
| Bremen | 17 542 | 2 348 | 33 448 | 4 564 | - 6,9 | - 17,3 | 1,9 | 1,9 |
| Bremerhaven | 5 845 | 875 | 11 953 | 1 578 | - 11,3 | - 32,3 | 2,0 | 1,8 |
| Darmstadt | 6 282 | 932 | 13 718 | 1 880 | + 4,3 | - 10,7 | 2,2 | 2,0 |
| Dortmund | 9 863 | 985 | 18 777 | 1 838 | - 9,3 | - 16,2 | 1,9 | 1,9 |
| Düsseldorf | 39 637 | 9 812 | 76 580 | 19 109 | - 0,6 | + 3,5 | 1,9 | 1,9 |
| Duisburg | 6 119 | 989 | 13 038 | 2 609 | + 7,3 | + 26,3 | 2,1 | 2,6 |
| Essen | 13 392 | 935 | 26 731 | 2 290 | - 1,0 | - 7,4 | 2,0 | 2,4 |
| Frankfurt a.M. 6) | 62 424 | 18 412 | 121 876 | 38 983 | + 5,1 | + 11,2 | 2,0 | 2,1 |
| Freiburg/Br. | 10 549 | 1 938 | 21 863 | 3 811 | - 7,2 | - 7,8 | 2,1 | 2,0 |
| Hamburg | 69 048 | 16 679 | 155 285 | 41 821 | - 2,3 | - 3,2 | 2,2 | 2,5 |
| Hannover | 29 233 | 2 823 | 54 953 | 5 069 | - 0,6 | - 9,5 | 1,9 | 1,8 |
| Heidelberg | 9 548 | 2 483 | 20 459 | 4 378 | + 4,0 | - 2,9 | 2,1 | 1,8 |
| Karlsruhe | 12 833 | 1 557 | 24 299 | 2 797 | - 2,5 | - 7,1 | 1,9 | 1,8 |
| Kassel 7) | 11 949 | 1 078 | 20 648 | 1 615 | + 10,3 | + 30,8 | 1,7 | 1,5 |
| Kiel | 7 314 | 829 | 15 051 | 2 246 | - 2,6 | + 9,1 | 2,1 | 2,7 |
| Köln | 41 288 | 9 322 | 78 368 | 18 619 | + 9,8 | + 26,1 | 1,9 | 2,0 |
| Lübeck | 4 123 | 460 | 8 745 | 1 061 | + 4,3 | + 5,6 | 2,1 | 2,3 |
| Mainz | 6 206 | 888 | 11 910 | 1 718 | - 21,0 | - 56,9 | 1,9 | 1,9 |
| Mannheim | 14 643 | 1 758 | 25 992 | 3 852 | - 9,3 | - 14,0 | 1,8 | 2,2 |
| München | 88 148 | 20 010 | 197 078 | 53 998 | + 2,5 | + 9,7 | 2,2 | 2,7 |
| Münster (Westf.) | 8 142 | 336 | 14 998 | 746 | - 10,4 | + 13,0 | 1,8 | 2,2 |
| Nürnberg | 19 686 | 2 292 | 38 793 | 5 250 | - 3,2 | + 2,1 | 2,0 | 2,3 |
| Oldenburg (Oldenburg) | 4 921 | 287 | 7 681 | 390 | + 5,5 | + 122,9 | 1,6 | 1,4 |
| Osnabrück | 5 402 | 300 | 10 832 | 1 778 | + 3,8 | + 228,7 | 2,0 | 5,9 |
| Regensburg | 7 303 | 268 | 11 409 | 545 | - 0,6 | + 56,6 | 1,6 | 2,0 |
| Saarbrücken | 4 832 | 1 201 | 10 044 | 2 127 | + 9,8 | - 35,6 | 2,1 | 1,8 |
| Stuttgart | 35 862 | 7 096 | 84 096 | 13 728 | + 5,2 | + 13,2 | 2,3 | 1,9 |
| Wiesbaden 8) | 15 517 | 2 884 | 45 667 | 9 760 | + 0,7 | - 12,3 | 2,9 | 3,4 |
| Würzburg | 6 775 | 469 | 11 129 | 1 106 | - 19,5 | + 66,6 | 1,6 | 2,4 |
| Wuppertal | 6 069 | 760 | 10 894 | 1 408 | - 1,9 | + 5,8 | 1,8 | 1,9 |
| 168 Heilbäder (ohne Seebäder) | 1 367 097 | 8 683 | 1 618 020 | 40 338 | + 5,2 ⁵⁾ | + 2,5 ⁵⁾ | 9,7 | 4,6 |
| darunter | | | | | | | | |
| Aachen, Bad | 6 904 | 1 256 | 24 023 | 2 187 | + 4,6 | + 13,6 | 3,5 | 1,7 |
| Abbach, Bad | 492 | - | 11 885 | - | + 12,0 | - | 24,2 | - |
| Aibling, Bad | 448 | 13 | 5 020 | 14 | - 9,9 | - 92,8 | 13,4 | 1,1 |
| Baden-Baden | 4 957 | 960 | 27 407 | 2 757 | + 8,9 | + 1,1 | 5,5 | 2,9 |
| Badenweiler | 545 | 36 | 10 006 | 209 | + 0,5 | - 16,1 | 18,4 | 5,8 |
| Bergzabern 10) | 312 | 20 | 1 956 | 36 | + 9,7 | + 350,0 | 6,3 | 1,8 |
| Berleburg 10) | 997 | - | 13 561 | - | + 70,9 | - | 13,6 | - |
| Berneck i.F., Bad 10) | 544 | 10 | 4 229 | 10 | + 16,0 | - 83,6 | 7,8 | 1,0 |
| Bertrich, Bad | 215 | - | 2 123 | - | - 2,8 | - | 9,9 | - |
| Bitarach a.d.R. = Jordansbad 10) | 2 091 | 91 | 4 822 | 130 | + 8,8 | + 3,7 | 2,3 | 1,4 |
| Boll | 1 221 | 17 | 4 090 | 56 | + 0,9 | + 60,0 | 3,3 | 3,3 |
| Boppard 10) | 888 | 38 | 7 382 | 62 | + 5,3 | + 121,4 | 8,3 | 1,6 |
| Braunstedt, Bad | 1 426 | 19 | 27 855 | 19 | + 0,3 | - 66,7 | 19,5 | 1,0 |
| Braunlage 9) | 5 128 | 34 | 43 632 | 201 | + 2,4 | + 3,6 | 8,5 | 5,9 |

Anmerkungen siehe Seite 18

noch 7. Fremdemeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1960
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdemeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4) | |
|-------------------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------|--|------------------------|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1959 | | aller Fremden | der Aus- landsgäste |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- landsgäste | | |
| | Anzahl | | | | vH | | Tage | |
| noch Heilbäder | | | | | | | | |
| Brückena u. Bad | 651 | 9 | 7 060 | 9 | + 36,8 | - 40,0 | 10,8 | 1,0 |
| Buchau | 326 | 4 | 3 592 | 15 | - 14,9 | + 7,1 | 11,0 | 3,8 |
| Bühlerhöhe 9) | 934 | 85 | 8 201 | 432 | + 7,6 | - 19,5 | 8,8 | 5,1 |
| Ditzenbach, Bad | 152 | 38 | 2 867 | 38 | - 4,4 | - 26,9 | 18,9 | 1,0 |
| Driburg, Bad | 1 506 | 2 | 17 889 | 6 | + 4,3 | - 57,2 | 11,9 | 3,0 |
| Dürkheim, Bad | 1 116 | 59 | 12 321 | 147 | - 21,4 | + 16,7 | 11,0 | 2,5 |
| Dürrenheim, Bad | 725 | 33 | 11 431 | 64 | + 23,4 | + 42,2 | 15,8 | 1,9 |
| Eilsen, Bad | 232 | 1 | 4 860 | 1 | + 55,6 | - 75,0 | 20,9 | 1,0 |
| Ems, Bad | 1 022 | 4 | 13 138 | 4 | - 2,4 | + 300,0 | 12,9 | 1,0 |
| Freudenstadt 9) | 5 660 | 304 | 42 130 | 1 203 | + 9,4 | - 36,5 | 7,4 | 4,0 |
| Füssen m. Bad Faulenbach 10) | 854 | 43 | 3 237 | 169 | - 36,4 | + 57,9 | 3,8 | 3,9 |
| Garmisch-Partenkirchen 9) | 10 600 | 1 268 | 80 373 | 9 958 | + 0,7 | - 1,0 | 7,5 | 7,9 |
| Gersfeld 10) | 288 | 17 | 3 250 | 17 | - 16,2 | + 325,0 | 11,3 | 1,0 |
| Godesberg, Bad | 4 434 | 450 | 14 422 | 1 777 | + 9,4 | + 1,8 | 3,3 | 3,9 |
| Griesbach, Bad | 284 | - | 4 577 | - | - 10,9 | - | 16,1 | - |
| Hahnenklee-Bockswiese 9) | 2 892 | 8 | 22 886 | 28 | - 2,5 | - 58,2 | 7,9 | 3,5 |
| Harzburg, Bad | 2 877 | 88 | 18 662 | 397 | - 12,0 | - 57,1 | 6,6 | 4,5 |
| Herrnalb 9) | 606 | 19 | 4 344 | 63 | + 7,5 | + 1,5 | 7,2 | 3,3 |
| Hersfeld, Bad | 2 460 | 95 | 4 746 | 179 | + 8,5 | - 26,9 | 1,9 | 1,9 |
| Hindelang m. Bad Oberdorf | 3 051 | 30 | 35 531 | 186 | + 13,8 | - 50,7 | 11,6 ¹¹⁾ | 6,2 |
| Höchenschwand 9) | 521 | 26 | 19 254 | 242 | + 13,2 | - 27,1 | - | 9,3 |
| Homburg v. d. H., Bad | 3 321 | 731 | 22 995 | 1 418 | + 31,7 | - 24,6 | 6,9 | 1,9 |
| Honnef | 708 | 48 | 4 113 | 81 | + 245,3 | - 31,4 | 5,8 | 1,7 |
| Kassel-Wilhelmshöhe 10) | 1 186 | 47 | 7 009 | 141 | - 16,3 | - 8,5 | 5,9 | 3,0 |
| Kissingen, Bad | 2 791 | 46 | 43 820 | 184 | + 40,4 | + 54,6 | 15,7 | 4,0 |
| König, Bad | 404 | 3 | 5 936 | 64 | + 61,3 | - | 14,7 | 21,3 |
| Königsfeld i. Schw. 9) | 462 | 51 | 6 042 | 444 | + 24,2 | - | 13,1 | 8,7 |
| Königstein i. Ts. 9) | 1 685 | 35 | 14 121 | 426 | + 7,7 | + 173,1 | 8,4 | 12,2 |
| Kohlgrub, Bad | 397 | 7 | 4 892 | 36 | + 51,0 | + 2,9 | 12,3 | 5,1 |
| Kreuznach, Bad | 3 331 | 771 | 26 329 | 419 | - 3,5 | + 24,7 | 7,9 | 2,5 |
| Krozingen, Bad | 902 | 49 | 14 575 | 943 | + 20,5 | - 16,2 | 16,2 | 19,2 |
| Lauterberg, Bad 10) | 946 | 7 | 8 103 | 15 | + 6,4 | - 85,6 | 8,6 | 2,1 |
| Liebenzell, Bad | 898 | 5 | 4 880 | 50 | + 11,9 | - 78,1 | 5,4 | 10,0 |
| Liesborn | 144 | - | 2 481 | - | - 23,6 | - | 17,2 | - |
| Lipp Springs, Bad | 1 680 | 1 | 25 989 | 4 | - 53,9 | - | 15,5 | 4,0 |
| Lüneburg | 3 029 | 80 | 6 248 | 449 | + 7,1 | + 96,1 | 2,1 | 5,6 |
| Malente 10) | 723 | 4 | 3 387 | 6 | - 18,7 | - 66,7 | 4,7 | 1,5 |
| Meinberg, Bad | 1 112 | 21 | 14 862 | 22 | - 20,4 | - 24,1 | 13,4 | 1,0 |
| Mergentheim, Bad | 2 640 | 43 | 35 791 | 270 | + 2,6 | + 130,8 | 13,6 | 6,3 |
| Mingolsheim | 186 | 1 | 4 217 | 1 | - 9,5 | - | 22,7 | 1,0 |
| Münster a. St., Bad | 376 | - | 9 065 | - | + 7,6 | - | 24,1 | - |
| Münsterfeld 10) | 636 | 15 | 5 984 | 156 | + 9,2 | - 7,7 | 9,4 | 10,4 |
| Nauheim, Bad | 3 534 | 113 | 53 753 | 778 | + 4,4 | + 18,4 | 15,2 | 6,9 |
| Nenndorf, Bad | 879 | 6 | 6 150 | 6 | - 29,0 | - | 7,0 | 1,0 |
| Neuenahr, Bad | 2 511 | 100 | 35 058 | 260 | + 22,8 | + 20,9 | 14,0 | 2,6 |
| Neustadt a. d. S., Bad | 729 | 23 | 1 644 | 39 | - 58,4 | - 11,4 | 2,3 | 1,7 |
| Neustadt/Baden 10) | 980 | 54 | 4 403 | 131 | + 9,4 | - 50,9 | 4,5 | 2,4 |
| Oberstdorf 9) | 6 508 | 268 | 78 054 | 4 514 | + 7,4 | - 3,2 | 12,0 | 16,8 |
| Oeynhausen, Bad | 3 613 | 36 | 37 797 | 87 | - 0,5 | - 28,1 | 10,5 | 2,4 |
| Orb, Bad | 2 010 | 3 | 33 908 | 85 | + 33,0 | - | 16,9 | 28,3 |
| Peterstal, Bad 10) | 289 | 14 | 5 529 | 100 | - 2,6 | - 29,1 | 18,8 | 7,1 |
| Pönsen m. Bad Hermannsborn | 183 | - | 4 094 | - | - 2,1 | - | 22,4 | - |
| Pyrmont, Bad | 565 | 12 | 6 186 | 98 | - 13,9 | + 1,0 | 10,9 | 8,2 |

noch 7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1960
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4) | |
|-------------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------|--|------------------------|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1959 | | aller Fremden | der Aus- landsgäste |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- landsgäste | | |
| | Anzahl | | | | % | | Tage | |
| noch Heilbäder | | | | | | | | |
| Rappenu, Bad | 519 | 1 | 9 008 | 4 | + 12,3 | . | 17,4 ¹¹⁾ | 4,0 |
| Rehburg, Bad 9) | 175 | " | 12 102 | " | + 13,9 | " | " | " |
| Reichenhall, Bad | 4 141 | 183 | 48 099 | 1 022 | + 8,9 | + 16,0 | 11,6 | 5,6 |
| Rothenfelde, Bad | 676 | 1 | 7 328 | 1 | + 43,3 | . | 10,8 | 1,0 |
| Sachsa, Bad 9) | 1 573 | 12 | 19 709 | 48 | - 9,0 | - 56,8 | 12,5 | 4,0 |
| Safferstätten a. Bad Füssing | 316 | 13 | 3 208 | 206 | + 20,7 | + 157,5 | 10,2 | 15,8 |
| Salzdetfurth, Bad | 463 | " | 4 312 | " | + 62,8 | " | 9,3 | " |
| Salzhausen, Bad | 2 | " | 18 | " | - 97,5 | " | 9,0 | " |
| Salzig, Bad | 107 | " | 1 794 | " | - 48,8 | - 100,0 | 16,8 | " |
| Salzschlirf, Bad | 337 | " | 2 339 | " | + 6,5 | - 100,0 | 6,9 | " |
| Salzflen, Bad | 3 570 | 41 | 53 687 | 81 | - 3,5 | " | 15,0 ¹¹⁾ | 2,0 |
| St. Blasien 9) | 663 | 32 | 22 960 | 425 | + 0,6 | + 36,2 | " | 13,3 |
| Sassendorf, Bad | 372 | " | 8 110 | " | + 14,3 | " | 21,8 | " |
| Schlangenbad | 150 | 5 | 315 | 5 | + 258,0 | " | 2,1 ¹¹⁾ | 1,0 ¹¹⁾ |
| Schönberg (Neuenbg.) 9) | 363 | 3 | 63 483 | 263 | + 2,6 | + 130,7 | " | " |
| Schwalbach, Bad | 1 104 | " | 14 003 | " | + 21,6 | - 100,0 | 12,7 | " |
| Soden a. Ts., Bad | 915 | 32 | 8 119 | 75 | + 84,0 | - 20,2 | 8,9 | 2,3 |
| Sooden-Allendorf, Bad | 469 | 1 | 3 489 | 2 | + 205,8 | - 94,1 | 7,4 | 2,0 |
| Steben, Bad | 572 | 6 | 8 542 | 9 | + 157,3 | - 72,7 | 14,9 ¹¹⁾ | 1,5 |
| Todtaun 9) | 409 | 26 | 21 613 | 185 | - 23,3 | + 27,6 | " | 7,1 |
| Tölz, Bad | 887 | 28 | 3 395 | 53 | - 52,9 | - 43,0 | 3,8 | 1,9 |
| Überlingen a.B. 10) | 663 | 63 | 2 173 | 544 | - 7,9 | - 8,0 | 3,3 | 8,5 |
| Valdorf | 157 | " | 4 627 | " | + 3,4 | " | 29,5 | " |
| Wilbel, Bad | 167 | 1 | 1 655 | 1 | + 14,7 | - 96,9 | 9,9 | 1,0 |
| Willingen i. Schw. 10) | 2 789 | 107 | 8 040 | 299 | + 5,9 | + 202,0 | 2,9 | 2,8 |
| Waldsee, Bad | 725 | 10 | 7 427 | 10 | + 4,1 | - 23,1 | 10,2 | 1,0 |
| Wiessee, Bad | 912 | 24 | 8 032 | 347 | + 28,9 | + 35,0 | 8,8 | 14,5 |
| Wildbad i. Schw. | 11 331 | 177 | 18 067 | 104 | + 26,1 | + 16,9 | 13,6 | 6,1 |
| Wildungen, Bad | 3 126 | 12 | 47 129 | 46 | + 43,3 | + 57,8 | 15,1 | 3,8 |
| Willingen 9) | 1 804 | 83 | 16 662 | 590 | - 5,7 | " | 9,2 | 7,1 |
| Wipfen, Bad | 349 | 6 | 3 751 | 18 | - 4,7 | + 20,0 | 10,7 | 3,0 |
| Winterberg 9) | 2 873 | 65 | 13 205 | 175 | + 26,5 | - 71,3 | 4,6 | 2,7 |
| Wörishofen, Bad 10) | 2 103 | 72 | 33 283 | 1 122 | + 7,5 | + 35,5 | 15,8 | 15,6 |
| Wurzach, Bad | 195 | 1 | 2 335 | 1 | + 199,0 | " | 12,0 | 1,0 |
| 337 Luftkurorte | 100 990 | 4 533 | 653 944 | 23 550 | + 6,8 ⁵⁾ | - 4,2 ⁵⁾ | 6,5 | 5,2 |
| darunter | | | | | | | | |
| Alpirsbach | 256 | 6 | 3 737 | 29 | + 9,8 | - 60,3 | 14,6 | 4,8 |
| Altenau | 2 533 | 31 | 14 071 | 81 | - 14,6 | - 15,6 | 5,6 | 2,6 |
| Baiersbrunn | 2 339 | 42 | 12 186 | 114 | + 10,4 | + 128,0 | 5,2 | 2,7 |
| Bayrischzell | 536 | 15 | 8 999 | 290 | + 11,8 | + 118,0 | 16,8 | 19,3 |
| Berchtesgadener Land | 2 998 | 227 | 31 651 | 3 779 | + 20,8 | + 12,7 | 10,6 | 16,6 |
| Clausthal-Zellerfeld | 1 144 | 17 | 13 252 | 51 | - 4,1 | + 50,0 | 11,6 | 3,0 |
| Eutin | 749 | 8 | 3 852 | 12 | - 7,8 | - 92,8 | 5,1 | 1,5 |
| Feldberg i. Schw. | " | " | " | " | " | " | " | " |
| Fischen | 1 119 | 19 | 6 720 | 68 | + 11,2 | - 38,2 | 6,0 | 3,6 |
| Gallingen | 228 | " | 5 606 | " | + 24,2 | - 100,0 | 24,6 | " |
| Grafnau | 713 | 36 | 9 992 | 352 | + 5,2 | - 3,8 | 14,0 | 9,8 |
| Großholzleute | 296 | 5 | 7 098 | 5 | - 8,1 | + 25,0 | 24,0 | 1,0 |
| Hinterzarten | 1 424 | 106 | 15 893 | 773 | + 1,9 | - 17,2 | 11,2 | 7,3 |
| Hohegail | 887 | 7 | 8 358 | 56 | - 0,6 | " | 9,4 | 8,0 |
| Isny | 506 | 40 | 5 484 | 124 | + 13,0 | + 67,6 | 10,8 | 3,1 |
| Konstanz | 4 384 | 700 | 9 227 | 1 167 | + 4,7 | - 14,8 | 2,1 | 1,7 |

noch 7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1950
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe, Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4) | |
|---|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------|--|------------------------|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1949 | | aller Fremden | der Aus- landsgäste |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- landsgäste | | |
| | Anzahl | | | | % | | Tage | |
| noch Luftkurorte | | | | | | | | |
| Kronberg i. Ts. | 625 | 64 | 6 133 | 169 | + 50,2 | - 32,7 | 9,8 | 2,6 |
| Laasphe | 707 | 2 | 4 964 | 3 | + 5,8 | + 200,0 | 7,0 | 1,5 |
| Landstuhl | 679 | 91 | 3 975 | 368 | - 12,1 | - 6,8 | 5,9 | 4,0 |
| Lindau/Bodensee | 3 094 | 402 | 4 472 | 544 | - 9,1 | - 1,6 | 1,4 ¹¹⁾ | 1,4 |
| Marzell | 101 | - | 14 195 | - | - 0,6 | - | - | - |
| Meßungen | 389 | 24 | 6 077 | 24 | - | + 100,0 | 15,6 | 1,0 |
| Menzenschwand | 497 | 1 | 8 179 | 19 | + 30,5 | - | 16,5 | 19,0 |
| Mittelberg | 341 | 6 | 5 180 | 6 | + 18,0 | + 200,0 | 15,2 | 1,0 |
| Mittenwald | 2 294 | 196 | 19 534 | 2 575 | - 4,6 | - 35,9 | 8,5 | 13,1 |
| Mölln | 1 223 | 32 | 13 391 | 118 | +120,9 | + 110,7 | 10,9 | 3,7 |
| Murnau | 970 | 80 | 8 107 | 1 895 | - 3,9 | - 4,4 | 8,4 | 23,7 |
| Nassau-Bergnassau-Schauern | 375 | - | 4 888 | - | - | - | 13,0 ¹¹⁾ | - |
| Nordrach | 81 | - | 14 334 | - | - 4,9 | - | - | - |
| Oberammergau | 449 | 96 | 4 385 | 852 | + 28,7 | - 29,3 | 9,8 | 8,9 |
| Oberkirchen n. Nordenau | 639 | 27 | 6 265 | 176 | - 18,8 | - 31,0 | 9,8 | 6,5 |
| Oberstaufen | 771 | 14 | 7 621 | 123 | + 20,1 | - 10,2 | 9,9 | 8,8 |
| Pappenheim | 170 | - | 3 564 | - | + 2,9 | - | 21,0 | - |
| Pfronten | 606 | 10 | 5 493 | 59 | + 4,6 | + 15,7 | 9,1 | 5,9 |
| Reinfeld | 209 | 3 | 3 861 | 3 | + 13,5 | - 88,9 | 18,5 | 1,0 |
| Reit i. W. | 3 882 | 79 | 22 056 | 328 | + 16,8 | + 51,2 | 5,7 | 4,2 |
| Rengsdorf | 199 | - | 2 098 | - | + 22,4 | - | 10,5 | - |
| Rottach-Egern | 1 053 | 31 | 7 031 | 112 | + 14,8 | - 66,1 | 6,7 | 3,6 |
| Ruhpolding | 2 102 | 67 | 24 068 | 795 | + 2,7 | - 15,6 | 11,5 | 11,9 |
| St. Andreasberg | 3 402 | 247 | 24 799 | 1 930 | + 0,1 | + 39,7 | 7,3 | 7,8 |
| Sasbachwalden | 115 | 7 | 500 | 25 | - 39,5 | + 108,3 | 4,3 | 3,6 |
| Schliersee | 3 657 | 24 | 15 122 | 114 | - 7,3 | + 67,6 | 4,1 | 4,8 |
| Schönwald i. Schw. | 386 | 47 | 6 728 | 467 | + 2,4 | + 56,7 | 17,4 | 9,9 |
| Seesen | 1 349 | 50 | 1 939 | 51 | + 11,3 | + 45,7 | 1,4 | 1,0 |
| Sonthofen | 979 | 24 | 3 429 | 46 | - 38,5 | - 24,6 | 3,5 ¹¹⁾ | 1,9 |
| Stetten a. k. M. | 152 | - | 7 225 | - | - 3,0 | - 100,0 | - | - |
| Titisee | 689 | 175 | 2 618 | 586 | + 8,2 | + 36,9 | 3,8 | 3,3 |
| Wildemann | 692 | 5 | 7 233 | 19 | + 3,0 | + 90,0 | 10,5 | 3,8 |
| 63 Seebäder | 12 561 | 498 | 59 939 | 962 | - 1,9 ⁵⁾ | - 23,7 ⁵⁾ | 4,8 | 1,9 |
| 1836 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden | 557 774 | 29 945 | 1 246 674 | 72 137 | + 3,4 ⁵⁾ | + 14,3 ⁵⁾ | 2,2 | 2,4 |
| darunter | | | | | | | | |
| Ahrweiler | 428 | 21 | 4 443 | 84 | - 13,2 | + 223,1 | 10,4 | 4,0 |
| Ansbach | 1 264 | 45 | 1 747 | 63 | - 30,4 | - 20,3 | 1,4 | 1,4 |
| Aschaffenburg | 3 291 | 146 | 4 547 | 229 | - 1,8 | + 24,5 | 1,4 | 1,6 |
| Bamberg | 4 592 | 268 | 9 877 | 1 133 | + 14,8 | + 30,1 | 2,2 | 4,2 |
| Bayreuth | 4 065 | 207 | 13 103 | 1 921 | + 3,9 | + 57,2 | 3,2 | 9,3 |
| Böblingen | 601 | 100 | 3 642 | 159 | - 24,5 | - 32,4 | 6,1 | 1,6 |
| Celle | 2 634 | 136 | 4 550 | 730 | + 19,2 | + 8,6 | 1,7 | 5,4 |
| Coburg | 1 955 | 95 | 5 069 | 190 | - 10,6 | + 16,6 | 2,6 | 2,0 |
| Detmold | 1 968 | 65 | 4 926 | 464 | + 38,3 | + 152,2 | 2,5 | 7,1 |
| Erlangen | 2 067 | 178 | 4 378 | 934 | - 6,5 | + 68,6 | 2,1 | 5,2 |
| Friedrichshafen | 2 267 | 197 | 4 453 | 468 | + 32,5 | + 64,2 | 2,0 | 2,4 |
| Fulda | 5 178 | 351 | 7 359 | 637 | + 14,3 | + 40,0 | 1,4 | 1,8 |
| Gießen | 3 714 | 215 | 6 596 | 889 | + 13,8 | + 97,1 | 1,8 | 4,1 |
| Göppingen | 1 938 | 237 | 4 203 | 432 | - 1,3 | + 30,5 | 2,2 | 1,8 |
| Goslar | 6 220 | 393 | 15 162 | 832 | + 3,5 | + 32,1 | 2,4 | 2,1 |
| Hallein | 1 415 | 55 | 3 317 | 109 | - 5,0 | - 49,5 | 2,3 | 2,0 |

Anmerkungen siehe Seite 18

nach 7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1960
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

| Gemeindegruppe Berichtsort | Fremdenmeldungen 1) | | Fremdenübernachtungen 2) | | | | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4) | |
|---|---------------------|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------|--|------------------------|
| | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | insgesamt | darunter Auslands- gäste 3) | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1959 | | aller Fremden | der Aus- landsgäste |
| | | | | | insgesamt | dar. Aus- landsgäste | | |
| Anzahl | | | | % | | Tage | | |
| noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden | | | | | | | | |
| Heidenheim | 2 002 | 125 | 3 831 | 130 | - 9,2 | - 16,1 | 1,9 | 1,0 |
| Heilbronn | 3 730 | 318 | 7 921 | 888 | + 12,7 | + 73,8 | 2,1 | 2,8 |
| Herford | 3 905 | 115 | 5 278 | 155 | + 1,2 | - 47,1 | 1,4 | 1,3 |
| Hildesheim | 3 212 | 189 | 6 307 | 390 | - 6,0 | + 14,7 | 2,0 | 2,1 |
| Hof | 2 073 | 76 | 6 660 | 247 | + 17,8 | + 54,4 | 3,2 | 3,3 |
| Kaiserslautern | 4 886 | 544 | 10 643 | 1 532 | + 4,0 | + 85,1 | 2,2 | 2,8 |
| Kempten i. Allg. | 2 959 | 162 | 5 486 | 271 | + 11,2 | + 43,4 | 1,9 | 1,7 |
| Koblenz | 5 598 | 473 | 9 170 | 703 | - 7,5 | - 11,4 | 1,6 | 1,5 |
| Königswinter | 2 319 | 100 | 5 099 | 273 | - 2,5 | - 0,4 | 2,6 | 2,7 |
| Krün | 804 | 55 | 10 227 | 601 | + 14,4 | - 8,8 | 12,7 | 10,9 |
| Leverkusen | 1 049 | 223 | 3 633 | 1 006 | - 12,5 | - 24,1 | 3,5 | 4,5 |
| Limburg a. d. L. | 2 498 | 440 | 3 259 | 477 | - 0,6 | + 5,5 | 1,3 | 1,1 |
| Memmingen | 2 154 | 189 | 5 000 | 228 | + 0,3 | - 10,9 | 2,3 | 1,2 |
| Minden | 2 836 | 182 | 6 381 | 1 537 | + 13,9 | + 122,1 | 2,3 | 8,4 |
| Oberkaufungen | 121 | - | 9 934 | - | + 0,2 | - | - | - |
| Oberursel i. Ts. | 699 | 61 | 1 322 | 276 | - 30,2 | - 27,9 | 1,9 | 4,5 |
| Offenburg | 2 055 | 241 | 2 562 | 302 | - 6,4 | + 14,0 | 1,2 | 1,3 |
| Passau | 3 333 | 140 | 5 712 | 178 | + 9,6 | - 24,6 | 1,7 | 1,3 |
| Pforzheim | 3 128 | 705 | 5 863 | 1 562 | - 15,5 | - 12,0 | 1,9 | 2,2 |
| Ravensburg | 2 699 | 189 | 4 202 | 254 | + 2,7 | + 25,1 | 1,6 | 1,3 |
| Reutlingen | 3 485 | 289 | 6 722 | 640 | + 2,4 | + 14,9 | 1,9 | 2,2 |
| Rosenheim | 2 548 | 148 | 3 634 | 215 | + 4,3 | - 24,3 | 1,4 | 1,5 |
| Rothenburg o. d. T. | 1 029 | 111 | 1 979 | 194 | + 37,6 | + 3,2 | 1,9 | 1,7 |
| Schwäb. Gmünd | 1 410 | 79 | 3 889 | 82 | - 17,3 | - 34,4 | 2,8 | 1,0 |
| Schweinfurt | 2 171 | 104 | 3 739 | 336 | + 0,5 | + 54,1 | 1,7 | 3,2 |
| Schwemmingen a. N. | 1 767 | 162 | 3 087 | 338 | - 5,7 | + 88,8 | 1,7 | 2,1 |
| Siegen | 2 666 | 177 | 4 376 | 351 | - 8,9 | - 36,7 | 1,6 | 2,0 |
| Trier | 4 635 | 503 | 8 947 | 947 | + 3,3 | + 26,9 | 1,9 | 1,6 |
| Tübingen | 3 445 | 375 | 5 950 | 881 | + 3,5 | - 8,4 | 1,7 | 2,3 |
| Uelzen | 1 957 | 24 | 4 027 | 38 | - 0,7 | - 15,6 | 2,1 | 1,6 |
| Ulm | 9 715 | 1 291 | 15 303 | 1 707 | - 11,3 | - 37,2 | 1,6 | 1,3 |
| Weiden | 2 544 | 31 | 4 801 | 44 | + 6,8 | + 238,5 | 1,9 | 1,4 |
| Wolfsburg | 2 065 | 96 | 8 220 | 257 | + 66,1 | - 22,4 | 4,0 | 2,7 |

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland, bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z. Z. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z. B. USA). Insoweit können die Zahlen über den Ausländerfremdenverkehr überhöht sein.- 4) Bei Berichtsorten mit überwiegendem Fremdenverkehr in Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten kann es wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden vorkommen, daß die durchschnittliche Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen Aufenthaltsdauer (31, 30 bzw. 29 Tage) liegt.- 5) Der Vergleich bezieht sich nur auf die vergleichbaren Fremdenverkehrsgemeinden.- 6) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren 223 Übernachtungen.- 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe.- 8) Großstadt und Heilbad.- 9) Heilklimatischer Kurort.- 10) Kneippkurort.- 11) Aufenthaltsdauer über 31 Tage (s. Anmerkung 4).

8. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personen ¹⁾ über die Grenzen des Bundesgebietes
im Januar 1960 und 1959
a) nach Grenzübergängen

| Grenzübergang | Grenzübertritte | | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1959 |
|------------------------------------|-----------------|------------|---|
| | Januar | | |
| | 1960 | 1959 | in % |
| | 1 000 | | |
| I. Verkehr über Landübergänge | | | |
| Deutsch-dänische Grenze | 200,6 | 260,4 | - 23,0 |
| Deutsch-niederländische Grenze | 1 671,9 | 1 808,0 | - 7,5 |
| Deutsch-belgische Grenze | 297,4 | 233,5 | + 27,4 |
| Deutsch-luxemburgische Grenze | 235,8 | 159,4 2) | + 48,6 |
| Deutsch-französische Grenze | 1 156,4 | 825,2 2) | + 40,1 |
| Deutsch-schweizerische Grenze | 1 141,3 | 901,6 | + 26,6 |
| Deutsch-österreichische Grenze | 1 845,9 | 1 367,3 | + 35,0 |
| Deutsch-tschechoslowakische Grenze | 2,0 | 1,9 | + 5,5 |
| zusammen | 6 552,3 | 5 557,3 2) | + 17,9 |
| davon | | | |
| über Straße | 5 990,1 | 5 008,2 2) | + 19,7 |
| mit der Bahn 3) | 562,2 | 549,1 | + 3,6 |
| II. Verkehr über Seehäfen | 70,2 | 71,8 | - 2,2 |
| III. Verkehr über Flughäfen | 64,0 | 44,1 | + 45,2 |
| Verkehr mit dem Ausland insgesamt | 6 686,5 | 5 673,2 2) | + 17,9 |

b) nach der Staatsangehörigkeit in 1 000

| Staatsangehörigkeit | Grenzübertritte | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------------|-------------------------|---------------|----------------|----------------|-------------------------|---------------|----------------|
| | insgesamt | davon über | | | insgesamt | davon über | | |
| | | Landgrenz- übergänge | See- häfen | Flug- häfen | | Landgrenz- übergänge | See- häfen | Flug- häfen |
| | Januar 1960 | | | | Januar 1959 2) | | | |
| I. Deutschland | 3 657,2 | 3 587,1 | 52,7 | 17,3 | 3 253,2 | 3 185,6 | 54,9 | 12,7 |
| II. Ausland | 3 018,1 | 2 954,0 | 17,4 | 46,7 | 2 418,7 | 2 370,5 | 16,9 | 31,3 |
| davon | | | | | | | | |
| Belgien | 192,6 | 191,7 | 0,1 | 0,8 | 168,4 | 167,6 | 0,1 | 0,6 |
| Dänemark | 63,8 | 56,6 | 5,9 | 1,3 | 67,6 | 62,1 | 4,7 | 0,8 |
| Frankreich | 678,5 | 676,0 | 0,2 | 2,3 | 487,2 | 485,8 | 0,2 | 1,2 |
| Großbritannien | 77,3 | 66,2 | 0,4 | 10,6 | 58,4 | 49,5 | 0,4 | 8,5 |
| Italien | 70,5 | 69,3 | 0,3 | 0,9 | 48,9 | 48,1 | 0,4 | 0,4 |
| Luxemburg | 88,5 | 88,4 | - | 0,0 | 72,6 | 72,6 | 0,0 | 0,0 |
| Niederlande | 508,2 | 504,9 | 0,9 | 2,3 | 473,1 | 470,6 | 0,9 | 1,6 |
| Österreich | 585,9 | 584,5 | 0,3 | 1,2 | 446,8 | 445,7 | 0,3 | 0,8 |
| Schweden | 17,1 | 10,9 | 3,8 | 2,3 | 14,3 | 9,8 | 3,0 | 1,5 |
| Schweiz | 544,6 | 542,3 | 0,2 | 2,1 | 435,7 | 433,9 | 0,2 | 1,6 |
| Tschechoslowakei | 1,1 | 1,1 | - | 0,0 | 0,6 | 0,6 | - | 0,0 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 104,3 | 89,6 | 1,9 | 12,7 | 84,9 | 73,2 | 3,7 | 8,0 |
| Übriges Ausland | 85,7 | 72,5 | 3,3 | 10,0 | 60,3 | 51,1 | 3,0 | 6,2 |
| III. Ohne Aufgliederung | 11,2 | 11,2 | 0,0 | - | 1,3 | 1,3 | 0,0 | - |
| Insgesamt | 6 686,5 | 6 552,3 | 70,2 | 64,0 | 5 673,2 | 5 557,3 | 71,8 | 44,1 |

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz

1) Reisen mit Reisepaß oder Personalausweis (einschl. Durchreiseverkehr), aber ohne Grenzverkehr mit Arbeiterkarten, Ausflugsbewilligungen und sonstigen Ausweisen.- 2) Außerdem sind über die deutsch-luxemburgische und deutsch-französische Grenze im Abschnitt Saarland an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im Januar 1959 13 224 Personen in das Bundesgebiet eingereist, deren Aufgliederung nach der Art der Reisen (s. Anmerkung 1) sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war.- 3) Einschl. des Verkehrs mit Schiffen über die Rheinhäfen Emmerich, Breisach und die Bodenseehäfen.

9. Grenzübertritte ein- und durchreisender Personenkraftfahrzeuge über die Grenzen des Bundesgebietes
im Januar 1960

a) Eingereiste Personenkraftfahrzeuge nach dem Heimatstaat in 1000

| Heimatstaat | Personen- kraftfahrzeuge insgesamt | davon | | | | Fahrgäste in Kraftomnibussen | | |
|--------------------------------|--|-------------------------|-----------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------------|
| | | Personen- kraftwagen | Kraft- räder | Kraftomnibusse | | insgesamt | davon im | |
| | | | | insgesamt | darunter mit Fahr- gästen | | Linien- verkehr | Gelegenheits- verkehr |
| I. Deutschland | 1 410,1 | 1 206,0 | 193,7 | 10,4 | 9,7 | 180,5 | 110,6 | 69,9 |
| II. Ausland | 983,2 | 869,8 | 101,8 | 11,5 | 10,5 | 186,1 | 133,2 | 52,8 |
| davon | | | | | | | | |
| Belgien | 74,5 | 68,7 | 5,7 | 0,1 | 0,1 | 2,1 | 0,8 | 1,3 |
| Dänemark | 10,8 | 10,0 | 0,1 | 0,8 | 0,8 | 15,5 | 14,6 | 0,8 |
| Frankreich | 209,2 | 190,8 | 15,7 | 2,7 | 2,5 | 60,9 | 33,7 | 27,2 |
| Großbritannien | 7,3 | 7,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 |
| Italien | 4,7 | 4,7 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | - | 0,1 |
| Luxemburg | 31,7 | 29,9 | 1,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 |
| Niederlande | 192,3 | 157,5 | 29,7 | 5,1 | 4,4 | 59,8 | 47,5 | 12,4 |
| Norwegen | 0,3 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 |
| Österreich | 177,3 | 152,7 | 22,1 | 2,5 | 2,3 | 41,4 | 35,3 | 6,1 |
| Schweden | 1,5 | 1,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | - | 0,2 |
| Schweiz | 254,4 | 227,6 | 26,4 | 0,4 | 0,3 | 5,9 | 1,3 | 4,7 |
| Tschechoslowakei | 0,1 | 0,1 | - | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 12,6 | 12,6 | 0,0 | - | - | - | - | - |
| Übrige Länder | 6,4 | 6,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 |
| Insgesamt | 2 393,3 | 2 075,9 | 295,5 | 21,9 | 20,2 | 366,6 | 243,9 | 122,7 |

b) Eingereiste deutsche Personenkraftfahrzeuge nach dem Grenzeingangs- bzw. Fahrtantrittsland¹⁾ in 1000

| Grenzeingangsland bzw. Fahrtantrittsland 1) | Personen- kraftfahrzeuge insgesamt | davon | | | | Fahrgäste in Kraftomnibussen | | |
|---|--|-------------------------|-----------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------|--------------------------|
| | | Personen- kraftwagen | Kraft- räder | Kraftomnibusse | | insgesamt | davon im | |
| | | | | insgesamt | darunter mit Fahr- gästen | | Linien- verkehr | Gelegenheits- verkehr |
| Belgien | 47,3 | 42,8 | 4,1 | 0,4 | 0,4 | 4,7 | 3,0 | 1,8 |
| Dänemark | 24,4 | 23,7 | 0,5 | 0,2 | 0,2 | 3,5 | 1,9 | 1,6 |
| Frankreich | 182,2 | 166,2 | 14,3 | 1,6 | 1,5 | 40,7 | 35,1 | 5,6 |
| Großbritannien | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Italien | 0,0 | - | - | 0,0 | 0,0 | 0,6 | - | 0,6 |
| Luxemburg | 49,8 | 37,9 | 11,8 | 0,2 | 0,2 | 2,0 | 1,6 | 0,4 |
| Niederlande | 345,0 | 295,0 | 45,1 | 2,9 | 2,7 | 41,5 | 24,2 | 17,3 |
| Norwegen | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Österreich | 292,0 | 272,0 | 17,5 | 2,5 | 2,3 | 45,4 | 14,3 | 32,1 |
| Schweden | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schweiz | 469,3 | 367,4 | 99,2 | 2,6 | 2,4 | 41,0 | 30,7 | 10,3 |
| Tschechoslowakei | 0,1 | 0,1 | - | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Übrige Länder | 0,0 | 0,0 | - | 0,0 | 0,0 | 0,1 | - | 0,1 |
| Insgesamt | 1 410,1 | 1 206,0 | 193,7 | 10,4 | 9,7 | 180,5 | 110,6 | 69,9 |

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

1) Die Zuordnung erfolgt bei den Personenkraftwagen und Kraftträdern nach dem Land, aus dem der Grenzübertritt erfolgt, bei den Kraftomnibussen nach dem Fahrtantrittsland.

10. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Januar 1960 und 1959
nach Währungsändern

| Währungsland 1) | Januar 1960 2) | | Januar 1959 3) | | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1959 | |
|---|----------------|----------------|----------------|------------------|---|---------------|
| | Einnahmen 4) | Ausgaben 5) | Einnahmen 4) | Ausgaben 5) | Einnahmen | Ausgaben |
| | 1 000 DM | | | | vH | |
| Saarland | - | - | 1 640 | 117 | . | . |
| Belgien und Luxemburg | 3 647 | 4 403 | 3 770 | 2 569 | - 3,4 | + 71,4 |
| Dänemark | 1 698 | 1 508 | 1 263 | 1 716 | + 34,4 | - 12,1 |
| Finnland | 573 | 173 | 442 | 125 | + 29,6 | + 38,4 |
| Frankreich | 11 463 | 8 648 | 20 291 | 7 000 | - 43,5 | + 23,5 |
| Griechenland | 320 | 523 | 257 | 245 | + 24,5 | + 113,5 |
| Großbritannien und Nordirland | 6 265 | 5 052 | 4 990 | 5 451 | + 25,6 | - 7,3 |
| Irland | 9 | 6 | 21 | 8 | + 57,1 | - 25,0 |
| Island | 133 | 28 | 62 | 16 | + 114,5 | + 75,0 |
| Italien | 2 908 | 8 517 | 2 191 | 5 462 | + 32,7 | + 55,9 |
| Niederlande | 3 434 | 13 862 | 3 000 | 14 985 r | + 14,5 | - 7,5 |
| Norwegen | 759 | 168 | 865 | 409 | - 12,3 | - 58,9 |
| Österreich | 6 230 | 22 058 | 5 580 | 20 784 | + 11,4 | + 6,1 |
| Polen | 32 | 92 | 37 | 233 | - 13,5 | - 60,5 |
| Portugal | 79 | 169 | 122 | 215 | + 35,2 | - 21,4 |
| Schweden | 2 476 | 2 120 | 1 937 | 2 894 | + 27,8 | + 26,7 |
| Schweiz und Liechtenstein | 9 203 | 38 616 | 7 961 | 32 189 | + 15,6 | + 20,0 |
| Sowjet-Union | 29 | 159 | 10 | 57 | + 190,0 | + 178,9 |
| Spanien | 1 060 | 3 370 | 1 677 | 1 649 | - 36,8 | + 104,4 |
| Tschechoslowakei | 26 | 42 | 42 | 30 | - 38,1 | + 40,0 |
| Türkei | 740 | 127 | 487 | 77 | + 52,0 | + 64,9 |
| Übriges Europa | 240 | 571 | 158 | 225 | + 51,9 | + 153,8 |
| Afrika | 777 | 1 397 | 581 | 1 681 | + 33,7 | - 16,9 |
| Asien | 2 279 | 1 134 | 1 573 | 1 249 | + 44,9 | - 9,2 |
| Australien | 138 | 524 | 124 | 383 | + 11,3 | + 36,8 |
| Kanada | 5 304 | 763 | 3 903 | 640 | + 35,9 | + 19,2 |
| Süd- und Mittelamerika | 1 184 | 727 | 945 | 770 | + 25,3 | - 5,6 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 44 197 | 17 275 | 39 369 | 11 807 | + 12,3 | + 46,3 |
| Auf Länder nicht aufteilbare Erlöse | 21 | 26 | 15 | - | + 40,0 | . |
| Insgesamt | 105 218 | 132 058 | 103 313 | 112 986 r | + 1,8 | + 16,9 |
| Außerdem für Personenbeförderung | | | | | | |
| Deutsche Bundesbahn | 5 870 | 3 174 | 6 408 | 3 998 | - 8,4 | - 20,5 |
| Ausländische Verkehrsunternehmen | | | | | | |
| in innerdeutschen Verkehr | - | 2 730 | - | 4 052 | - | - 32,6 |
| darunter Luftfahrt | - | 2 730 | - | 4 052 | - | - 32,6 |

Quelle: Deutsche Bundesbank

1) Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugeordnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist, mit Ausnahme der außereuropäischen assoziierten Gebiete und Länder von Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Portugal und Spanien, deren Beträge den entsprechenden Erdteilen zugerechnet werden. DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugerechnet, in denen sie ausgestellt sind.- 2) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 3) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 4) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Sorten, sonstige Reisezahlungsmittel und den Reiseverkehr betreffende Überweisungen aus dem Ausland sowie die Einnahmen aus dem Versand von DM-Noten und Münzen. Außerdem sind die Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern einbezogen.- 5) An Inländer verkaufte Sorten und sonstige Reisezahlungsmittel, die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen in das Ausland sowie die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Beträge, soweit sie zurückgefließen sind.